

E. K. Muck

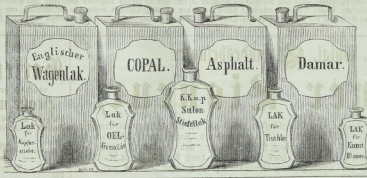
Erste kaiserlich königliche ausschließlich privilegierte

Dampf-Lack und Firniß-Fabrik,

Magazin und Comptoir: Mariabist, Hauptstraße Nr. 270 (Liedl),
erster Stock, 12. Etiege,

Fußboden-Lack,

empfehlte ihr Lager von
br. Brand 33 fr.,
bestehend in Grundlack und Glanz-
lack, die beim lackieren harter ober
weicher Fußboden ist in 2 Stunden
wieder zu betreten und kann mit
t. dem Wasser täglich gereinigt werden.
Preis 1 Liter, fr. 24 fr.
K. k. a. p. Salom-Tiefen-Lack;
Gummi-Galions-Lack;
K. k. a. p. Schwarzen und rothen
Lack für Metall-Verzierungen;
K. k. a. p. Leder-Lack für Werkzeuge,
schärfte, Wagenräder, Koffer etc.;



K. k. a. p. Leder-Lack für Sophas,
Büchertische etc. von farbigen Leder;
Lack für Holzmalerei, Porzellan-
malerei, Zeichnungen, Buch-
binder-Arbeiten, Eisen, Holz,
Messing, Zinn, Stahl, Gold-
malerei etc.;
Firniss für Porzellanmalerei;
Firniss für Metallornamente;
Copal-Lack für Antiquitäten, welche
schnell trocknen;
Copal-Lack für Lackier, welche
nicht reizen und nicht fließen;
Asphalt-, Stein-, Damar-
Lack etc. im Grossen wie im Kleinen.

Gründliche und schnelle homöopathische Heilung aller äußerlichen und Haut-Krankheiten mit ihren Folgen, ohne Anwendung heroischer Mittel,

nach einem eigenen, während mehrjähriger Stud. und Heilpraxis durch die glücklichsten Erfolge erproben und
in wissenschaftlichen Werken veröffentlichten homöopathischen Heilverfahren von Dr. Wilhelm Gollmann, Kreisarzt
von Jaborat, Mitglied der Wiener med. Facultät, ehem. Secundär-Ärzt der k. k. Militär-Infanterie etc. Ordina-
rions-Ärzt von 12 - 3 Uhr für Herren von 3 - 4 Uhr Nachmittags für Frauen; Wien, Stadt, Tuchlauben,
im Durchhaus Nr. 557, 2. Etiege, 1. Stock, Thür Nr. 16.
Besonderen heilkräftigen Genesungen mit vollständigem Entschieden.

Für Bruchleidende beider Geschlechter!

Die Unterleibsbrüche und Hernien, deren Verheilung, Unterleibsbrüche etc. durch die Behandlung nach
wissenschaftlichen Grundsätzen und vielfachen Erfahrungen unter gleichzeitiger Berücksichtigung anderer innerer Zustände,
auch gewöhnlichen Nachschäden, ist gegen diese oft lebensgefährlichen Schäden nach Möglichkeit zu beseitigen,
und die Ursache jener empfindlichen Bruchbeschwerden, welche einzig und allein den hier so häufig eintretenden Hernien-
brüchen vorzuziehen geeignet sind, mit Hilfe unserer warmen Rufe gegen den Aufstuf gewisser demnachst anzu-
gegebener starker Bruchbänder. Von Dr. Wilhelm Gollmann, Mitglied des Deutschen Heilvereins, der Wiener
med. Facultät, erst. Arzt, Stadt, Tuchlauben, 2. Etiege, 1. Stock, Thür Nr. 16, während den Ordinationsstunden von 2 - 4 Uhr Nachmittags. Preis 1 fl., mit Franco-Postzusendung 1 fl. 10 fr. G.H.

Die neuesten und schönsten, hier noch nicht gesehenen

Potichomanie = Bögen,

sowie die dazu passenden neuen, bereits ausgefallenen Goldverzierungen und Mu-
nimen meines persönlichen Einkaufs in Paris officie ist hiermit in größter Ansehnlichkeit
zu den billigsten Preisen.

Moritz Thilen,

zum Rafael Sanzio

zwischen Graben und Stadt im Gassen Nr. 621, vis-à-vis dem Krattgäßchen.

Echte Seidlitz-Powders.

Englische Seidlitz-Brausepulver,

welche sich wegen ihrer vortrefflichen Eigenschaften als ein schnell wirksames und gänzlich gefahrloses Heilmittel höher
immer bewährt haben, angenehm zu nehmen und bei Kranken jeden Alters angewendet werden können, sind echt in
verpackten Packungen (samt deutscher Gebrauchsanweisung) zu 1 fl. 12 fr. G.H., sowie
Brausepulver Limonaden und Orangensaft-Pul-
ver in Flaschen zu 20 und 40 fr., hauptsächlich zur
Verfeinerung des Tafeltranks auf Reisen.

In beiden durch Karl Schürer von Waldheim, Apotheker, zur goldenen Krone, Simmeringfabrik
Nr. 954, bei dampfweiser Beschlägung 20 Percent Nachsch. Auswärtige Bestellungen werden gegen Franco-Einsendung
des Betrages bis nach am nächsten Tage abgefordert.

Changement de domicil.

HIPPOLYTE,

Coiffeur de Paris.

a l'honneur d'informer Messieurs ses Clients que son établissement du Graben ist transféré au
Kohlmarkt Nr. 261 au 1er, vis-à-vis Hollauer'schen Hause.

132

Mit nur 30 fr. G.H. als Preis
eines Loos
der großen

Effecten - Lotterie,

am
11. August 1853
die Ziehung, kann man die Loschen und wertvollsten Ge-
genstände im mindlichen Werthe von
5000 fl.

gewinnen. — Außerdem erhält nach jeder Abnahme von
10 Loosen als Geschenk, Quartieren 1 Loos als Aufgabe, so
lange diese vorhanden sind.
Die zum Losen bed. das bloß 20,000 Loos mit 2000
Stück Gewinnen im mindlichen Werthe von 5000 fl. sind,
und wobei der Losen Gewinn ist großer, nämlich 1000, von
einem der ersten Losen, welche mit 1200 fl. am ersten
Moment zu vertheilen ist, dürfte annehmen sein, daß im
Verlauf der nächsten fünf Losen die Gewinnlose sein
werden.

Joh. G. Sothen,

bürgerl. Handelsmann in Wien, Stadt, am Hof Nr. 420.
Bei geeigneten auswärtigen Aufträgen wird von fran-
co Einfuhr des Betrages, sowie im Aufschlage von
15 fr. G.H. für das zweckmäßigste Aufschreiben, und 6 fr.
für die Auszahlung der Ziehungslöse freigelegt.

587-5

Als Stubenmädchen

wünscht ein junger, gebildetes Mädchen, vom Eltern-
haus kommend, im Weinbau und Reisen sehr gut be-
wandert, unterzukommen.
Näheres im Anbahnungs-Bureau des „Donau.“

564

Victoria-Bad

in Hainburg. — Oest. Sonntag.

Großes Luft-Ball-Fest.

Herr Capellmeister Karl Friedl dirigirt persönlich.
An den schönen Tagen bei freiem Eintritt Refrak-
tation. Anfang 4 Uhr. Eintritt 5 fr. Wiener-
bäcker 15 fr. Karl Wurffel.

Bier-Halle.

Jeden Sonntag und Feiertag Nachmittags

Soirée.

Herr Capellmeister

M. J. Lanner

persönlich unter Mitwirkung des Doppelfängers

Herrn Stark,

abwechselnd mit der Musik-Capelle des k. k. In-
fanterie-Regiments

Erzherzog Stephan

unter persönlicher Leitung des Herrn Capellmeisters

W. Aschöf.

Eintritt 12 fr. Anfang 3 Uhr.
587-2

MOLL'S SEIDLITZ-PULVER.

Alleiniges Central-Versendungs-Depot en gros & en détail:
Apotheker „zum Storch“, Tuchlauben, vis-à-vis Daum's Hotel.

Preis einer verpackten Originalschachtel sammt Broschüre 1 fl. 12 kr. CM.

Abnehmer größerer Partien erhalten noch besondere Provisionen. — Auf Bestellungen werden Gebrauchsanweisungen in französischer, italienischer,

ungarischer, serbischer und croatischer Sprache verschickt.

Dieses wegen ihrer vortheilhaften Wirksamkeit in taufend Beispielen erprobten Pulver, von den ersten ärztlichen Capacitäten in anerkannten Fällen verschrieben und von dem gesamten Publikum hier und in den Provinzen mit einem von Tag zu Tag steigenden Beifalle, haben ungeachtet fortwährender Anfeindungen gleichmäßig ihren Weg in den Palaß und in die Hütte gefunden.

Der weit verbreitete Ruf dieses mit allen wissenschaftlichen Hilfsmitteln in Oesterreich bereiteten pharmaceutischen Productes ist jetzt zu constanten Thatfachen geworden. Die zuverlässige Wirksamkeit der echten Seidlitz-Pulver gegen Magen- und Unterleibskrankheiten, gegen nervösen, Verdauungs-, Gichtreiden, Schwindel, Herzkranken, Bluthochdrücken, Migränen, Schlaflosigkeit, Fiebern und verschiedene weibliche Krankheiten ist bereits allgemein anerkannt, und Hunderte von krankhaft befallenen Personen, deren Befähigung eine fortwährende ständige Lebensarbeit erheischt, haben durch den Gebrauch derselben theilszeitliche Erleichterung und frische Thatkraft gewonnen. Aber auch auf den angenehm lebendigen und pfeifenden Geschmack des aus echten Seidlitz-Pulvern dargestellten Schaumtrankes darf als auf einen besonderen Vorzug dieses wohlschmeckenden Genußmittels hingewiesen werden.

391—3

Kaiserl. königl.  landesbefugter

Badener Liqueur,

Die Vortheilhaften und ausgezeichneten Eigenschaften dieses von der löbl. Wiener medicinischen Facultät geprüft und in Sanitäts-Richtlinien für zulässig befundenen, seit Jahren rühmlich bekannten Liqueurs sind ohnedies durch die bisherigen Verlautbarungen und ehrenden Zeugnisse des P. T. Publicums, dann des hochlöbl. k. k. Militärs, sowie hauptsächlich durch die von Herrn Med.-Dr. Ludwig Dürr darüber verfaßte und herausgegebene Broschüre nur zu bekannt, als daß man selbe wiederholt ausführlich für nöthig halten.

Fertigabrend zu bekommen bei den Erzeugern desselben in Baden bei Wien, dann in dessen Haupt-Niederlage Wien, Tuchlauben Nr. 555, sowie auch in den meisten Specereihandlungen hier und in den k. k. Provinzen.

578—3

Die Metallwaaren-Niederlage von Gustav Simon,

Warenmarkt Nr. 579.

empfehlen ein reich sortirtes Lager von echten China-Silberwaaren in Geschloßen, Kassen, und Theekesseln, Zafeluchern, Girandolen, Kaffeefassetn, Kirchengeschloßen u. dgl. nach neuester Façon, und bester Qualität unter Zuhilfenahme feinerster Technik und billiger Preise.

580—5

Bekanntmachung.

Das größte Kleider-Magazin

befindet sich wieder in der Stadt, beim Hoftheater-Platz Nr. 651, beim selben Apfel, was die ergebenste Bestertheilung hiermit dem geehrten P. T. Publicum die Anzeige macht und gleich um denselben geneigten Zuspruch bittet, als er mehrere Jahre hindurch zu Diensten dem geehrten Publikum geworden ist. Die größten Bestellungen sowohl in Wien, als auch alle Bestellungen nach den Provinzen der Monarchie werden pünktlich und in kürzester Zeit effectuirt.

Das Kleider-Magazin bleibt jeden Tag von 7 Uhr früh bis 4 Uhr Abends geöffnet.

Johann Ringleb,

bgl. Wäschschneider.

480—13

Einladung.

Indem der ergebenste Bestertheilung für den geneigten Zuspruch verbindlich dankt, dessen sich der

Gasthof zur Kaiserkrone,

Friedrichshof, Jägerzeile, große Fuhrmannsgasse Nr. 482,

seit einer Reihe von Jahren von Seite des P. T. Publicums zu erfreuen hatte, erlaubt er sich hiermit, zugleich anzuzeigen, daß er das Geschäft von seinem Vater nunmehr gänzlich übernommen hat und es sich besonders angelegen sein lassen wird, sowohl durch geräthliche Küche, als durch edle Schenkwürde Bier und vorzügliche Weine, rasche Bedienung und mäßige Preise den Ansprüchen eines geehrten Publicums nachzukommen.

Bei der jetzigen heißen Jahreszeit dürfte vorzugsweise bei dem Gasthaus gehörige, schattige,

hübische Garten

eine Erholung bieten, und ladet der Bestertheilung zum freundlichen Besuche hiermit ergebenst ein.

P. T. Kessende

sind in den sehr komfortable eingerichteten Zimmern dieses Gasthofes jederzeit zu sehr billigen Preisen

Georg Salzer,
Gasthof-Inhaber.

590—4

Papier aus der Dampferbohrer Fabrik.

Schanz'

Garten - Localitäten.

nächst der Hernauer Linie. — Heute, Sonntag,

Große musikalische Soiree,

die ganze Musik-Gesellschaft vom löbl. k. k. Infanterie-Regimente
Ausrück von Hesse-Kassel, unter persönlicher Leitung ihres
Capellmeisters

M. Söls.

Anfang 4 Uhr. — Eintritt 6 kr.

565

J. Schanz.

Grüner Baum,

im k. k. Hofgarten, Hernauer Linie, Gartengasse.

Morgen, Montag:

Concert-Soiree

der ersten Feste

National-Musik-Capelle

unter Leitung ihres Directors

Franz Sarköy.

Anfang 7 Uhr. — Eintritt 15 kr. 6 M.

570

J. Kunz.

Ungers Casino

in Hernau.

Heute, Sonntag:

Concert-Soiree.

Johann Strauß

dirigirt die Musik.

Eintritt 15 kr.

Näheres der Ankündigung.

567

Dommayers Casino

in Sieking.

Großes Nachmittags-Concert.

Heute, Sonntag:

Ph. Jahrbach

mit seinem großen Orchester persönlich.

Anfang 3 1/2 Uhr. — Eintritt 15 kr. Ende 10 Uhr.

568

Etablissement Schwender.

Heute, Sonntag:

Im Pracht-Salon

Divertissement-Ball.

Die Musik leitet

Johann Strauß.

Im Speisegarten neben dem Sommer-Theater
täglich Musik.

566

Druck und Verlag von Friedrich Manz in Wien.